

Horst Müller (Hrsg.)

Die Übergangsgesellschaft

des 21. Jahrhunderts

Kritik, Analytik, Alternativen

2. Auflage 2007

© 2007 Dr. Horst Müller

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-8334-9769-8

INHALT

<i>Vorwort</i>	7
<i>Arno Münster</i>	
Jean-Paul Sartre und die Verantwortung des Intellektuellen in der Gesellschaft	12
<i>Ursula Reitemeyer</i>	
Marx' Theorie der entfremdeten Arbeit im Spiegel der sich auflösenden Lohnarbeitsgesellschaft	38
<i>Wolfdietrich Schmied-Kowarzik</i>	
Der Grundwiderspruch zwischen der Wertlogik des Kapitals und dem Reichtum der Menschen und der Erde	54
<i>Harald Lemke</i>	
Was ist Praxologie? Von Marx über die Kritische Theorie zu einer Philosophie der Praxis	66
<i>Julia Schnegg</i>	
Praxis als Erkenntnis- und Theorieproblem Die Feuerbachthesen von Marx und die Theorie der Praxis von Bourdieu	86
<i>Wolf Göhring</i>	
Die revolutionäre Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnik als besonderer Produktivkraft	114
<i>Werner Rügemer</i>	
Privatisierung als neoliberale Staatsumgründung und die Alternative einer kooperativen Ökonomie	140

<i>Klaus Steinitz</i>	
Scheitern des Realsozialismus im 20. Jahrhundert - Konsequenzen für einen zukünftigen Sozialismus	156
<i>Joachim Bischoff</i>	
Politische Ökonomie der Lohnarbeit im 21. Jahrhundert	184
<i>Horst Müller</i>	
Alternativkonzepte der politischen Ökonomie - Sozialismus des 21. Jahrhunderts?	204
<i>Klaus Thaler</i>	
Auf dem Weg zu einer neuen Linkspartei in Deutschland	268
<i>Anhang</i>	
Angaben zu den Autoren	282
Abstracts der Beiträge	288

Angaben zu den Autoren

Joachim Bischoff, Jahrgang 1944. Sozialwissenschaftler und Ökonom.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Mythen der New Economy, Hamburg 2001. Entfesselter Kapitalismus. Transformation des europäischen Sozialmodells, Hamburg 2003. Die SPD und die Zerstörung des ‚Rheinischen Kapitalismus‘, 2005. Zukunft des Finanzmarktkapitalismus, Hamburg 2006. Das »abgehängte Prekariat«. Zur aktuellen Debatte über Unterschicht und Klassengesellschaft in Deutschland. In: Sozialismus 11/2006. Allgemeines Grundeinkommen, Hamburg 2007.

joachim.bischoff@t-online.de

Wolf Göhring, geb. 1939 in Heidelberg, Mathematiker. Sein 1. Programm schrieb er auf einem Computer mit daumengroßen Bits. Noch in den 60ern forschte er über Dialog am Computer und wenig später widmete er sich der Vernetzung von Computern. Nach einer Kampagne gegen Militärforschung war er lange Jahre ein meist freigestelltes Mitglied im Betriebsrat der Forschungsgesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung GMD. Nach dieser Phase hat er die politische Ökonomie der Informationsgesellschaft aus einer marxistischen Sicht behandelt. Er sieht in der Informations- und Kommunikationstechnik das Mittel, um die Warenform der Produkte aufheben zu können. Mit diesem revolutionären Schritt gelänge die Verwirklichung von Nachhaltigkeit und die Überwindung von Krieg.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Die "Übersicht über Architektur und Leistung von Kleinrechnern" (Öffentliche Verwaltung und Datenverarbeitung, Oktober 1974) deutet die kommende PC-Welt an. Ein ideologiekritischer Beitrag ist "Vom Wesen und Unwesen der Computer" (Wechselwirkung, November 1982). In "Praktische Probleme bei der Einführung einer ISDN-Nebenstellenanlage" (Informatik Forum 1/1992) werden die Abwehr von Abhörmöglichkeiten bei einer ISDN-Telefonanlage und die Durchsetzung einer Betriebsvereinbarung beschrieben. In "Mittels Informations- und Kommunikationstechnik die Warenproduktion dialektisch aufheben?" (In: Jörg Becker, Wolf Göhring (Hg.): Kommunikation statt Markt : Zu einer alternativen Theorie der Informationsgesellschaft, S. 129 - 140) kommt Marx mit ins Spiel. In zwei Aufsätzen wird der Begriff der "Produktiven Informationsgesellschaft" eingeführt, in der die Warenform der Produkte aufgehoben sein könnte: "The Productive Information Society: A Basis for Sustainability" (GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH Sankt Augustin 1999) und "User Interfaces for the Productive Information Society" (Proceedings of

the HCI International 2001, Lawrence Erlbaum Ass. Inc., Mahwah). Um Fragen der 3. Welt und Entwicklung geht es in "Knowledge Discovery, Thematic Maps, and e-Discussion as Means for a Sustainable Decision Making in Developing Countries" (zusammen mit weiteren Autoren, in: Sh@ring. Proceedings of the 18th International Conference "Informatics for Environmental Protection", Genf 2004) und in "Mit Petersberg Prize gegen Digital Divide? Informationstechnik in der Dritten Welt: Stand und Perspektiven" (FIF-Kommunikation, August 2004).

Mit "Working Within the System" (in: B. Booss-Bavnbek; J. Hoyrup (eds.): Mathematics and War. Birkäuser Basel 2003) stellt der Autor sein Engagement gegen Militärforschung dar: Krieg soll unsere Zeit nicht mehr prägen.

<http://www.wolf-goehring.de> , wolf.goehring@online.de

Harald Lemke, geb. 1965, Studium der Philosophie und Geschichte in Konstanz, Hamburg, Berkeley. 2007 Gastprofessur an der East China Normal University, Shanghai. 2006 habilitierte er sich mit einer Arbeit zur Theorie einer ethisch guten Esspraxis an der Universität Lüneburg. 1999 promovierte er mit einer Arbeit zur Theorie einer ethisch guten Freundschaftspraxis bei A. Honneth in Frankfurt. Stipendiat u.a. der deutschen Studienstiftung, Alexander von Humboldt-Stiftung, Visiting Scholar at the Graduate School for Global Environmental Studies Kyoto University. Er ist derzeit Dozent für Philosophie und Kulturtheorie an der Universität Lüneburg und Hamburg.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Kritik des Gouvernementalitäts-Diskurses. Zu Foucaults Spätwerk; Ethik des Essens. Einführung in die Gastrosophie; Michel Foucault. In Konstellationen; Die Praxis politischer Freiheit. Zur Bedeutung von Hannah Arendts Philosophie des politischen Handelns für eine kritische Gesellschaftstheorie; Gespräch mit Axel Honneth: Kampf um Anerkennung und Engagement. Wege zur normativen Begründung kritischer Theorie.

<http://www.haraldlemke.de> , mail@haraldlemke.de

Horst Müller, geb. 1945. Sozialinformatiker und Sozialphilosoph, in Nürnberg. In der Studentenbewegung aktiv und bis heute in verschiedenen philosophisch-politischen Wirkkreisen tätig, bis 1995 im Sprecherrat der Ernst-Bloch-Assoziation. Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft seit 2001.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Praxis und Hoffnung. Studien zur Philosophie und Wissenschaft gesellschaftlicher Praxis von Marx bis Bloch und Lefebvre, Bochum 1986. Als Artikel (Auswahl): Marx, Mead und das Konzept widersprüchlicher Praxis, Zeitschrift für Soziologie 1983; Bloch, Kofler und das Projekt einer utopisch-kritischen Wissenschaft gesellschaftlicher Praxis, Leo-Kofler-Gesellschaft 2001; Die Staatsquote und Transformationstendenzen in Wirtschaft und Gesellschaft, UTOPIE kreativ 2001; Theoretische Wurzeln und Arbeitsaufgaben des Praxiskonzepts, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen 2002; Perspektiven der gesellschaftlichen Transformation. Zur Diskussion von Immanuel Wallersteins Utopistik, grundrisse 2004; Der Bogen Feuerbach, Marx, Bloch, Bourdieu. Realismus und Modernität des Praxisdenkens, Bloch-Almanach 2005. Sozialwirtschaft als Systemalternative, Studienreihe Praxisphilosophie 2005; Kapitalwirtschaft und konkrete Alternative, Zeitschrift Sozialismus 2007.

Dr. Horst Müller, Meuschelstr. 30, D-90408 Nürnberg, T. (0911) 337781
<http://www.praxisphilosophie.de> , dr.horst.mueller@t-online.de

Arno Münster, geb. 1942, studierte Romanistik und Philosophie, habilitierte 1982 mit einer Arbeit über das Frühwerk von Ernst Bloch. Seit 1994 lehrt Münster deutsche Philosophiegeschichte an der Universität Amiens. Zahlreiche Publikationen zum deutschen Idealismus, zur Kritischen Theorie und zur politischen Philosophie.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Paris brennt. Die Mai-Revolution 1968. Analysen, Fakten, Dokumente, Frankfurt am Main 1968; Der Kampf bei LIP. Arbeiterselbstverwaltung in Frankreich, Berlin 1974; Utopie, Messianismus und Apokalypse im Frühwerk von Ernst Bloch, Frankfurt am Main 1982; Von der Metaphilosophie zur neomarxistischen Kritik der Staatstheorien. Henri Lefebvre, Kapitel V, S. 77 - 84 in: Arno Münster, Pariser philosophisches Journal. Athenäum Verlag, Frankfurt/M. 1987; Ernst Bloch - Eine politische Biographie, Berlin 2004. Sartre et la praxis. Ontologie de la liberté et praxis dans la pensée de Jean-Paul Sartre, L'Harmattan, Paris 2005. Sartre et la morale, L'Harmattan, Paris 2007.

<http://www.arnomunster.net> , arnomunster@yahoo.fr

Ursula Reitemeyer, geb. 1955. Studium der Philosophie, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Pädagogik. Habilitation 1994 am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sie lehrt dort in diesem Fachbereich, arbeitet an Fragen der Geistesgeschichte und Bildungstheorie und ist Präsidentin der Internationalen Gesellschaft der Feuerbachforscher.

Auswahl aus Veröffentlichungen: 1988: Philosophie der Leiblichkeit. Zu Ludwig Feuerbachs Philosophie der Zukunft. 1994: Realismus, Humanismus, Kommunismus. 1996: Perfektibilität gegen Perfektion. Rousseaus Theorie gesellschaftlicher Praxis. 2001: Bildung und Arbeit zwischen Aufklärung und nachmetaphysischer Moderne. 2005: Die Bedeutung von Feuerbachs früher Geschichtsphilosophie für den Entwurf einer Philosophie der Moderne. 2007: Umbruch in Permanenz. Eine Theorie der Moderne zwischen Junghegelianismus und Frankfurter Schule. Reihe Internationale Feuerbachforschung, Bd. 2. Waxmann Verlag, Münster.

http://egora.uni-muenster.de/ew/ew_personen/reitemeyer.shtml
reitemey@uni-muenster.de

Dr. phil. Werner Rügemer, Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln, Publizist und Berater. Stv. Vorsitzender des Vorstands von Business Crime Control.

Publikationen und Themen: 1988: Nicaragua - Pädagogik der Überlebens; 1990: Utopie und Zivilgesellschaft. Rekonstruktionen, Thesen und Informationen zu Antonio Gramsci; 1996: Wirtschaften ohne Korruption?; arm und reich. Bielefeld 2003; Cross Border Leasing. Ein Lehrstück zur globalen Enteignung der Städte. Münster 2005, 2. Auflage; Colonia Corrupta. Privatisierung, Globalisierung und Korruption im Schatten des Kölner Klüngels. Münster 2006, 5. Auflage; Die Berater. Ihr Wirken in Staat und Gesellschaft. Bielefeld 2004; Der Bankier. Ungebetener Nachruf auf Alfred von Oppenheim. Mit Vorwort von Prof. Hans See und einer Chronologie der juristischen Auseinandersetzung. 3. überarbeitet geschwärzte Auflage. Nomen Verlag, Frankfurt/Main 2006; Privatisierung in Deutschland. Eine Bilanz. Münster 2006, 3. Auflage.

<http://werner-ruegemer.de> , wer_ruegemer@web.de

Julia Schnegg, 35 Jahre, freie Grafikerin. Studium der Philosophie, Soziologie und Politik an der Freien Universität Berlin (Magister). Besonderes Interesse für Handlungstheorie, Praxisphilosophie, Erkenntnistheorie. Aktiv in der außerparlamentarischen Linken im Themenfeld Antifaschismus, Antirassismus, Antikapitalismus.

hks13@freenet.de

Prof. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, geb. 1939; Studium der Philosophie, Ethnologie und Psychologie an der Universität Wien; Promotion: "Sinn und Existenz in der Spätphilosophie Schellings", Wien 1963; ab 1964 Wiss. Assistent am Lehrstuhl für Philosophie und Pädagogik der Universität Bonn; Habilitation 1970; von 1971 bis zur Emeritierung 2007 Professor für Philosophie und Pädagogik an der Universität Kassel; im Vorstand der Interdisziplinären Arbeitsgruppe für philosophische Grundlagenprobleme.

Arbeitsschwerpunkte: Praktische Philosophie; Kant und der deutsche Idealismus, insbesondere zu Schellings Naturphilosophie; Marx und die kritische Philosophie gesellschaftlicher Praxis; Philosophie des 20. Jahrhunderts; Bildungsphilosophie und philosophische Grundlagen der Kulturanthropologie.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Bruchstücke zur Dialektik der Philosophie. Studien zur Hegel-Kritik und zum Problem von Theorie und Praxis, Ratingen 1974; Die Dialektik der gesellschaftlichen Praxis, Freiburg 1981; Das dialektische Verhältnis des Menschen zur Natur, Freiburg 1984; gem. mit Hans Immler: Marx und die Naturfrage. Ein Wissenschaftsstreit, Hamburg 1984; Kritische Theorie und revolutionäre Praxis, Bochum 1988; Denken aus geschichtlicher Verantwortung. Wegbahnungen zur praktischen Philosophie, Würzburg 1999; Praxis e responsabilidade, Porto Alegre 2002; Marx. Eine kurze Einführung (Hörbuch), Berlin 2006.

Editionen: Studien zur Philosophie der Praxis, 6 Bde., Bochum 1985-1989; gem. mit Heinz Eidam: Kritische Philosophie gesellschaftlicher Praxis, Würzburg 1995.

Festschrift H. Eidam, F. Hermenau, D. Stederoth (Hg.): Kritik und Praxis. Zum Problem menschlicher Emanzipation. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik zum 60. Geb., Lüneburg 1999.

Prof. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Goethestr. 68, D-34119 Kassel,
<http://www.uni-kassel.de/~schmiedk>, schmied-kowarzik@arcor.de

Klaus Steinitz, geb. 1932, lebt in Berlin, Wirtschaftswissenschaftler, Dr. oec. habil., Professor, Arbeit in Lehre und Forschung an der Hochschule für Ökonomie in Berlin und der Karl Marx Universität Leipzig (1955 bis 1963), Ökonomisches Forschungsinstitut der Staatlichen Plankommission (SPK), Abteilungs- und Hauptabteilungsleiter der SPK (1963 bis 1980), 1980 bis 1990 Stellvertretender Direktor des Instituts für Wirtschaftswissenschaften der Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW); 1990 bis 1993 Mitglied des Parteivorstands der PDS, Sprecher der AG Wirtschaftspolitik der PDS (1990 bis 2003), Korr. Mitglied der AdW der DDR, Mitglied der Leibniz-Sozietät, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Chancen für eine alternative Entwicklung. Wirtschaftspolitik heute, 2005, Hamburg; Nachhaltige Energiesicherung im 21. Jahrhundert, - veränderte Bedingungen, neue Probleme und Herausforderungen, in: Sitzungsberichte der Leibniz-Sozietät, Band 82, 2005, Berlin; Das Scheitern des Realsozialismus. Schlussfolgerungen für die Linke im 21. Jahrhundert, 2007, Hamburg

klaus.steinitz@t-online.de

Klaus Thaler, zunächst Versicherungskaufmann, dann auf dem zweiten Bildungsweg Abitur und Studium in Erlangen und Marburg, in der Zeit von Abendroth, Hoffmann, den Gebrüdern Deppe und Kühnl. Ein Berufsleben als Gymnasiallehrer. Lange Jahre Mitglied der SPD. Seit Gründung der WASG Mitglied und im Kreisvorstand in Nürnberg/Fürth tätig.